

Kircher, Athanasius; Hirsch, Andreas [Hrsg.]: Kircherus Jesuita Germanus Germaniae redonatus: sive Artis Magnae de Consono & Dißono Ars Minor; Das ist: Philosophischer Extract und Auszug, aus deß Welt-berühmten Teutschen Jesuitens Athanasii Kircheri von Fulda Musurgia Universali: in Sechs Bücher verfasset, Darinnen die gantze Philosophische Lehr und Kunst-Wissenschaft von den Sonis, wie auch der so wol theorisch- als practischen Music, mit höchster Varietät geoffenbaret ... und vor Augen gestellet wird

Schwäbisch Hall, 1662 [VD17 23:272434Q]

Seite 81

*Liber II. Philologicus.*

81

gewesen / welche neben ihm in dem Tempel gesungen haben die Lieder zu den Entharn/Psalter/ Cymbaln / als da ist Eman/ Idithun und Assaph/welcher/wie Esras bezeuget/Gott gelobet hat durch die Hand deß Königs Davids/ das ist/mit solchen Liedern/ welche mit der Hand deß König Davids geschriben gewesen.

CAPUT IV.

Von Davids Music absonderlich.

**V**ortrefliche musici sind zu Davids Zeiten gewesen: Was bezu-  
Asaph der oberste Capellmeister / so mit Cymbeln maten für  
Gott gelobet / hat selbst enliche Psalmen und hymnos vortrefliche  
gemachet. Eman Esraita ist auf den Cymbeln und Po- Music  
saunen mächtig erfahren gewesen / soll den 88. Psalmen gewesen.  
gemacht haben / welchen weil er den Kindern Corah zu  
singen übergeben/hat ihn so wol mit seinem/als ihren Na-  
men bezeichnen wollen. Ethan Ezrachi ist mit solcher  
Weisheit begabt gewest / daß ihm niemand / ohne Salo-  
mon / in der Weisheit jemalen vorgangen. Idithun ist  
auch ein vortreflicher Singer und Entharist gewesen /  
welchen viel mit Orpheo confundiren. Weil nun solche  
und dergleichen daffere Choragi gewesen deß Göttlichen  
Lobs/ja mit der Music-Weisheit von Gott selbst bega-  
bet/ist es kein Zweifel/sie werden ihre hymnos, nicht rudi  
& impolitā vocum confusione, sondern mit höchster  
Kunst gesetzt/auch mit gröster Geschickligkeit dieselbe ge-  
sungen haben/daß aber auch noch mehr andere/sonderlich  
zu Salomons Zeiten vortrefliche phonauci gewesen seien/  
ist leichtlich zu glauben; dann dem Allerweisesten unter  
allen Menschen gebührete in allweg/ die allervolltomlich-  
ste Music/mit welcher alle Music-Wissenschaft der Grie-  
chen/Lateiner/ıc. im geringsten nichts zu vergleichen/was  
es aber für ein Music gewesen / mit was für notis sie sey  
exprimiret gewesen / hat uns die vhralte Zeit mißgönnt/  
daß wirs nicht wissen können.

Salomons  
Music gebet  
über allos.

§

S. I.